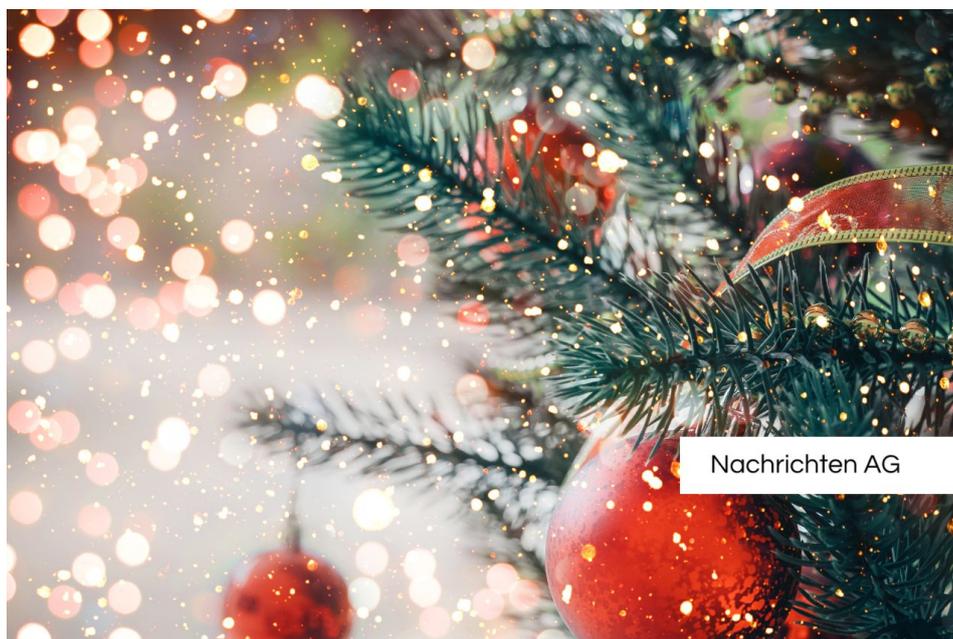


Sicherheit geht vor: Hamburgs Weihnachtsmärkte nach dem Anschlag betroffen

Nach dem Anschlag in Magdeburg stehen Sicherheitsfragen auf den Hamburger Weihnachtsmärkten im Fokus. Wie reagieren die Veranstalter?



Am Freitag, den 20. Dezember 2024, erlebte Deutschland einen schockierenden Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg. Ein Auto raste mit hoher Geschwindigkeit in eine Menschenmenge und hinterließ rund 200 Verletzte sowie fünf Tote, darunter ein neunjähriges Kind. Diese grausame Attacke hat eine Welle der Angst ausgelöst, die sich auch auf die Weihnachtsmärkte in Hamburg ausbreitet. Die Besucher sind verunsichert, während die Veranstalter alles daransetzen, ein sicheres Umfeld zu schaffen, um die festliche Stimmung trotz der tragischen Ereignisse zu bewahren, wie berlin-live.de berichtete.

Erhöhte Sicherheitsmaßnahmen in Hamburg

Nach dem Anschlag stellen die Weihnachtsmarktbetreiber in Hamburg ihre Sicherheitsvorkehrungen auf den Prüfstand. Auf dem bekannten Rathausmarkt sind bereits Betonpoller und zahlreiche Sicherheitskräfte im Einsatz, und die Veranstalter betonen, dass die Freude an der Adventszeit nicht durch Gewalt getrübt werden soll. Man erwartet jedoch von den Gästen, dass sie Eigenverantwortung zeigen und sorgsam auf ihre Sicherheit achten. Der Markt „Weißer Weihnachtszauber“ reagierte prompt und installierte in der Nacht nach dem Anschlag zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, um den Zugang für Fahrzeuge zu erschweren. Diese Maßnahmen übertreffen sogar die behördlichen Auflagen, wie **fink.hamburg** berichtete.

Trotz dieser Herausforderungen bleibt der Charme der Hamburger Weihnachtsmärkte ungebrochen. Es gibt über 20 Märkte, die köstliche Leckereien wie Glühwein und Schmalzkuchen anbieten und traditionell die Vorfreude auf Weihnachten zelebrieren. Der Roncalli-Weihnachtsmarkt ist mit über zwei Millionen Besuchern jährlich ein beliebter Klassiker der Stadt. Auch in punkto Unterhaltung ist einiges geboten: der Weihnachtsmann wird am Rathausmarkt über die Dächer fliegen, während verschiedene Märkte ein buntes Programm bieten. Doch die Schatten der letzten Tage sind nicht zu übersehen – viele Besucher tragen ihre Sorgen mit sich und fragen sich, wie sicher sie wirklich sind.

Details

Quellen

- www.berlin-live.de
- fink.hamburg

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de